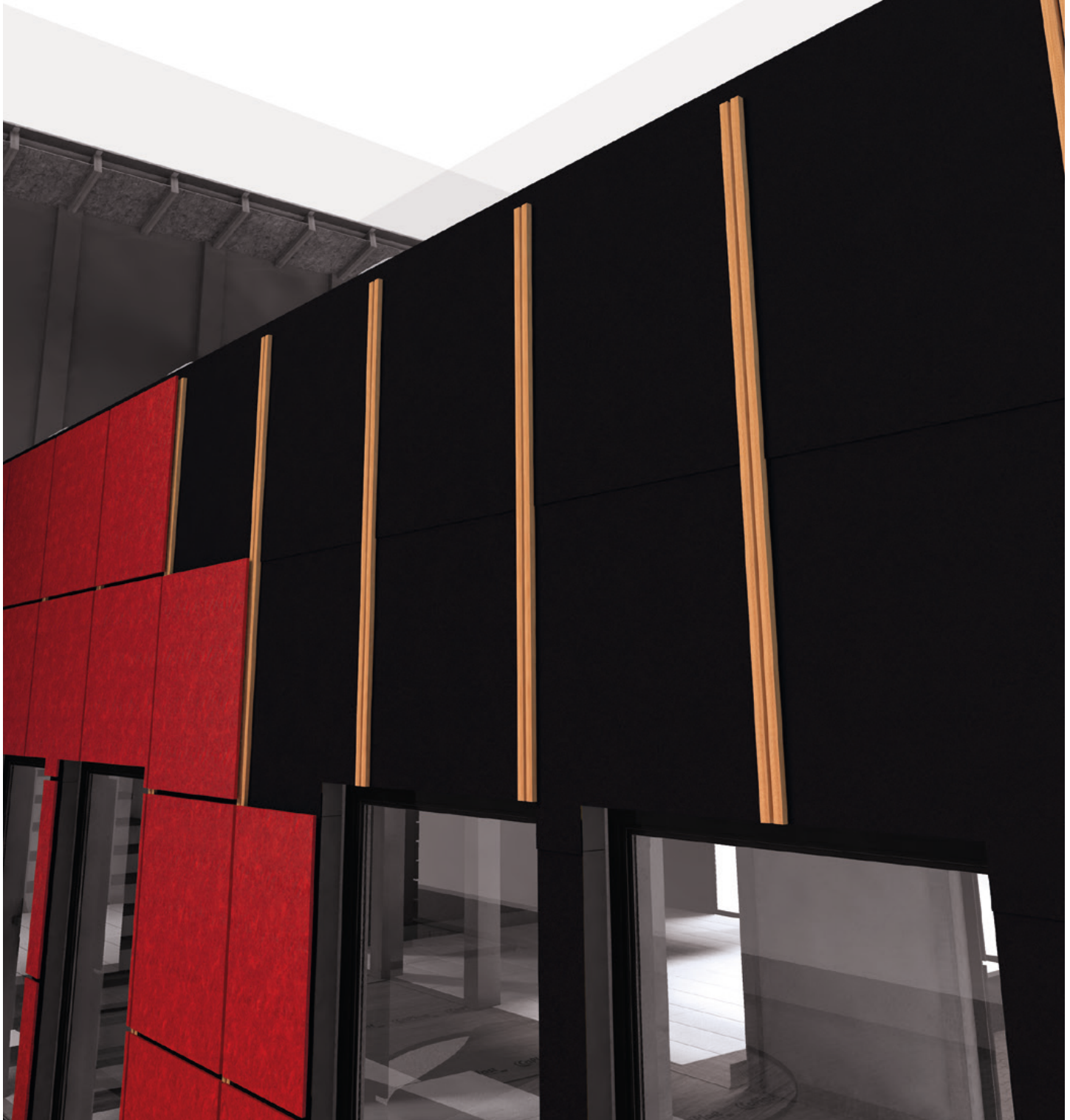


Verarbeitungshinweise*

CaWrap UV 200 (SK) und UV 200 FR



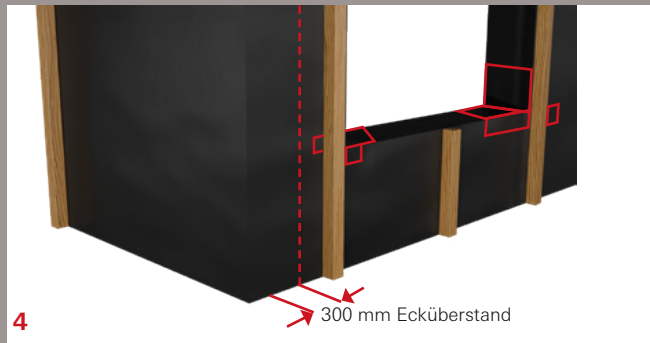
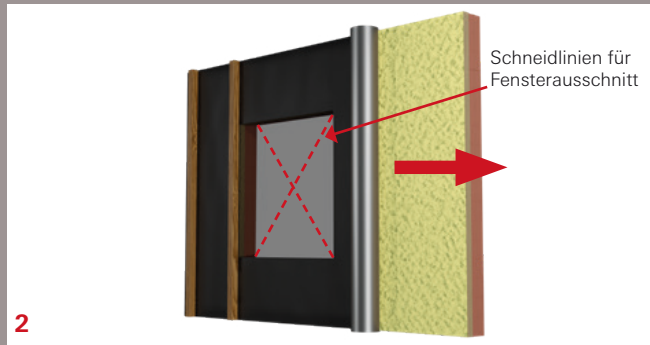
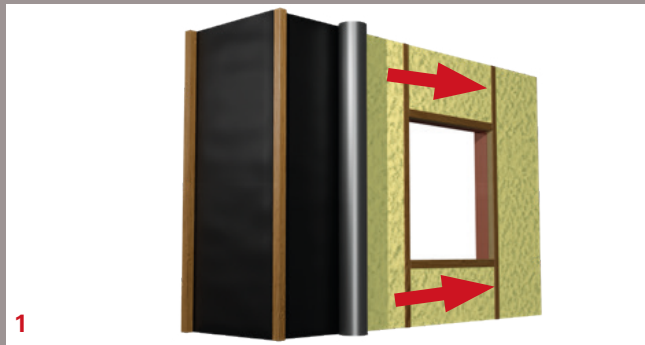
Gemäß EN 13859-2:2010



* Für jedes Produkt finden Sie die Verlegeanleitung im technischen Datenblatt oder auf dem Einleger der Rolle

Verarbeitungshinweise CaWrap

UV 200 (SK) und UV 200 FR



Die Fassadenbahnen CaWrap UV 200 (SK) und CaWrap UV 200 FR bieten einen durch Alterungstests nachgewiesenen, zuverlässigen UV-Schutz. Sie eignen sich für alle vorgehängten hinterlüfteten Fassadenkonstruktionen mit einem offenen Fugenanteil von bis zu 40 % sowie Fugen mit einer lichten Breite von bis zu 50 mm.

Den steigenden Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz wird die CaWrap UV 200 FR gerecht. Die CaWrap Bahnen mit Selbstklebestreifen (SK) verfügen über einen dauerhaft aktiven Kleber im Randbereich, der als Montagehilfe zum sicheren Verschluss der Überlappungen dient. Regen und Flugschnee werden wirksam von der Dämmebene ferngehalten. Die glatte Oberfläche der Fassadenbahn ermöglicht ein kontrolliertes und sicheres Ableiten anfallender oder eindringender Feuchtigkeit.

Bitte beachten Sie die produktspezifischen Vorgaben zur maximal zulässigen Montagezeit. Die entsprechenden Angaben finden Sie auf den jeweiligen Produkteinlegern bzw. im Produktdatenblatt.

Bild 1 CaWrap Fassadenbahnen können parallel oder senkrecht zum Fundament zeigend auf der Unterkonstruktion verarbeitet werden. Die Bahn ausrollen und ablängen. Dann in einer Ecke innerhalb des Überlappungsbereiches mit geeigneten Befestigern (z.B. Klammern, Breitkopfstiften, Spaxschrauben etc.) im Untergrund fixieren.

Bild 2 Die Bahnen strammziehen und ausrichten, dann im Überlappungsbereich endgültig über die gesamte Länge in der Untergrundkonstruktion befestigen. Sichtbare Befestigungsmittel sind mit CaTape UV abzudichten. Fensteröffnungen diagonal einschneiden.

Bild 3 CaWrap bis zum Fensterrahmen in die Laibung führen. Anschliessend wird die Fassadenbahn mit entsprechenden Konterlatten befestigt.

Bild 4 Die offenen Stellen sowie die Überlappungsstöße sind mit geeigneter und freigegebener Klebetechnik, z.B. CaTape UV faltenfrei abzudichten. Es ist darauf zu achten, dass die jeweils überlappenden Bahnen in der Überlappung zueinander keine Spannungen aufbauen können. Die Bahn ist ca. 300 mm um die Ecke herum zu führen, um in diesem Bereich die Belastung auf die Überlappung zu minimieren.

Wichtiger Hinweis

Bei den Selbstklebevarianten (SK) der CaWrap Bahnen müssen alle vertikalen Überlappungen insbesondere bei der Vertikalverlegung mit CaTape UV gesichert werden.

Weiterhin sind Harzaugen in der Unterkonstruktion mit einem Aluminiumklebeband vor dem Verlegen der CaWrap Fassadenbahnen abzukleben, da es in seltenen Fällen zu einer leichten Blasenbildung kommen kann. Eine Verarbeitungstemperatur von + 5 °C sollte nicht unterschritten werden. Für die Verarbeitung sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Fachregeln des ZVDH, die CaPlast Verarbeitungshinweise, die einschlägigen Normen, sowie die Vorgaben des GEG (Gebäudeenergie Gesetz) und sonstiger mitgeltenden Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung einzuhalten. In jedem Fall sind die Vorgaben der DIN 18516-1 zu beachten und umzusetzen. Eine Verwendung als UDB ist mit einer sondervertraglichen Vereinbarung möglich.

Allgemeine Hinweise

Unterspann- und Unterdeckbahnen für Wände sind trocken und vor UV-Bestrahlung geschützt zu lagern. Die Produkte müssen zusätzlich frostfrei und nicht über +40°C gelagert werden. Die Lagerzeit der Produkte beträgt 48 Monate, bei Bahnen mit Selbstklebestreifen (SK) ist diese auf 12 Monate zu begrenzen. Das Produkt entspricht der Bauproduktverordnung (EU) 2024/3110, sowie der EN 13859-1/-2 Unterspann- und Unterdeckbahnen für Dächer und Wände Anhang ZA und wird unter der Kontrolle eines ISO 9001 Qualitätsmanagement hergestellt.

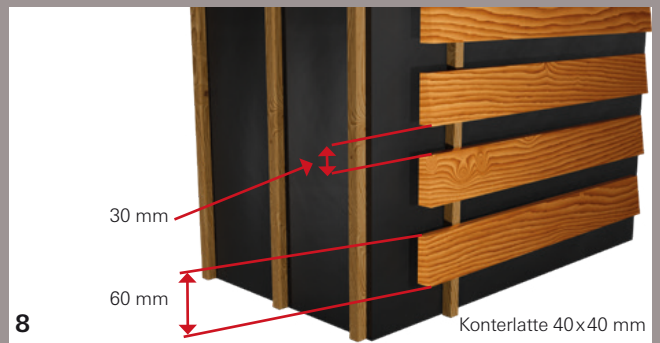
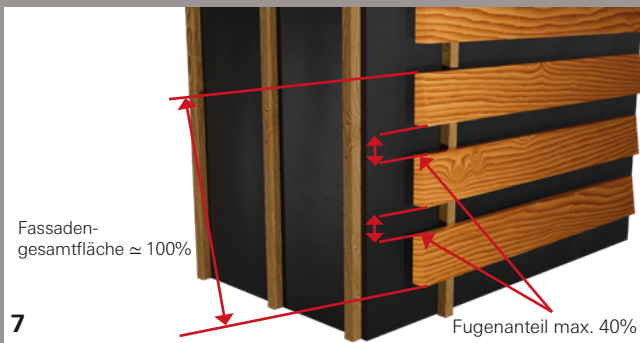
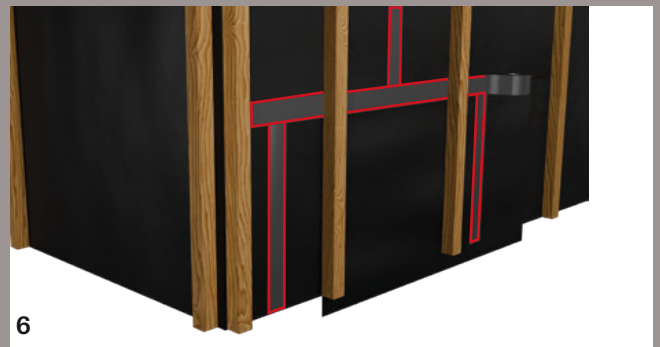
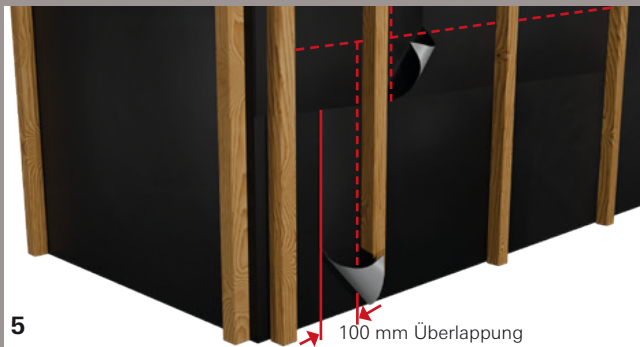


Bild 5 Die CaWrap Fassadenbahnen faltenfrei glattstreichen, die schuppenförmigen Überlappungen überdecken mindestens 100 mm.

Bild 6 Bei den Fassadenbahnen mit Selbstklebestreifen (SK) wird das Abdeckband abgezogen und der so freiliegende Kleber an die zu überlappende Bahn faltenfrei ange-drückt. Bei CaWrap ohne Selbstklebestreifen (SK) sind die Überlappungen im Anschluss mit dem einseitigen für den Außenbereich vorgesehenen Klebeband z.B. CaTape UV winddicht abzukleben.

Bild 7 Schematische Darstellung des Fugenanteils.

Bild 8 Anschließend werden Konterlatten zur endgültigen Befestigung der CaWrap Fassadenbahnen verlegt.

Abhängig von der Fugenbreite wird die Konterlattendicke berechnet:

- 50 mm Fugenbreite - bei einer 60 mm Konterlattung
- 30 mm Fugenbreite - bei einer 40 mm Konterlattung

Die Fassadenbekleidung hat eine Mindestbreite der doppelten Fugenbreite. Beispiel: 30 mm Fuge = Breite der Fassaden-bekleidung mindestens 60 mm

Wichtige Hinweise

Fassadenbahnen sind infolge des Klimawandels zunehmend verstärkten Witterungseinflüssen wie intensiver Sonneneinstrahlung, extremen Temperaturen sowie starken Niederschlägen (Regen und Hagel) ausgesetzt. Diese Einwirkungen können zu Abbauprozessen und einer vorzeitigen Alterung der Materialien führen. Um die Langlebigkeit und Funktionalität der Fassadenbahnen sicherzustellen, sollte die Bewitterungszeit zwischen der Montage der Bahn und dem Abschluss der Wandverkleidung möglichst kurzgehalten werden. Die Montagezeit bezeichnet hierbei den Zeitraum von der Installation der Fassadenbahn bis zur vollständigen Fertigstellung der Wandverkleidung. Die jeweils zulässige Montagezeit darf in keinem Fall überschritten werden. Informationen hierzu finden Sie auf den Produkteinlegern bzw. in den Produktdatenblättern.

Allgemeine Hinweise

Durchbrüche, An- und Abschlüsse, zum Beispiel Fenster etc. müssen mit für die Außenanwendung geeigneten und freigegebenen Klebetechniken, z.B. CaTape UV, dauerhaft winddicht eingebunden werden. Diese sind gegebenenfalls mit Anpresslatten oder Schlauchschellen abzusichern. Auftretende Fehlstellen der Klebeverbindungen bei den CaWrap Fassadenbahnen müssen mit CaTape UV nachgearbeitet werden.

Version: Juli 2026 (alle technischen Datenblätter vor diesem Datum sind hinfällig)

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, technischen Details oder Installationsanleitungen sind nach bestem Wissen verfasst und wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. CaPlast hat sich zur kontinuierlichen Verbesserung verpflichtet und behält sich daher das Recht vor, die Produktspezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen, insbesondere falls dies gesetzliche Änderungen erforderlich machen. Aus diesem Dokument können keine Rechte abgeleitet werden. Änderungen, Satz- und Druckfehlervorbehalten.

Hinweis:

Um die aktuellen Versionen der technischen Dokumentation (technisches Datenblatt, Leistungserklärung, Verlegehinweise) zu erhalten, scannen Sie den QR Code oder verwenden Sie diesen Link: <https://www.caplast.de/downloads>

CaPlast Kunststoffverarbeitungs GmbH
Magdheide 7 - D-59394 Nordkirchen

Tel.: +49 25 99 / 913-0
Fax: +49 25 99 / 913-33

e-mail: info@caplast.de
www.caplast.de

